

Prof. Dr. Hans D. Jarass

Auslegung und Umsetzung der EG-Richtlinie zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Konkretisiert anhand der Probleme im Abfallrecht

B 49 552

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
A. Probleme des Anwendungsbereichs	
I. Von der UVP-Richtlinie erfaßte Projekte der Abfallbeseitigung	11
1. Allgemeines	11
2. Einschlägige Projekte des Anhangs I	12
3. Einschlägige Projekte des Anhangs II	13
II. Reichweite der deutschen Zulassungsverfahren	15
1. Problemstellung	15
2. Planfeststellungspflichtige Vorhaben	15
3. Plangenehmigungspflichtige Vorhaben	17
4. Vorhaben mit sonstigen Zulassungsverfahren	19
5. Auswertung	21
III. Vorgeschaltete Verfahren	21
1. Raumordnungsverfahren, landesplanerische Beurteilung	21
2. Entscheidungsverfahren kommunaler Träger	22
3. Abfallentsorgungspläne	23
4. Überfachliche Pläne	24
B. UVP im Planfeststellungsverfahren I: Gegenstand	
I. Erfaßte Auswirkungen	25
1. Anforderungen der UVP-Richtlinie	25
2. Der Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens	26
II. Umfassende und integrative Prüfung	29
1. Anforderungen der UVP-Richtlinie	29
2. Planfeststellungsverfahren	30

III. Alternativenvergleich	32
1. Anforderungen der UVP-Richtlinie	32
2. Nutzen des Alternativenvergleichs	33
3. Alternativenvergleich im gegenwärtigen Planfeststellungsverfahren	34
4. Der richtige Ort für den Alternativenvergleich	35
C. UVP im Planfeststellungsverfahren II Verfahren	
I. Problembestimmung (Festlegung des Untersuchungsrahmens)	38
1. Bedeutung der Problembestimmung und Anforderungen der UVP-Richtlinie	38
2. Problembestimmung der Abfallentsorgungsanlagen	39
3. Sachliche Bewertung der Beteiligung anderer Behörden und der Öffentlichkeit	42
4. Sachliche Reichweite	45
II. Sachliche Reichweite der Angaben des Antragstellers	46
1. Anforderungen der UVP-Richtlinie	46
2. Anforderungen im Planfeststellungsverfahren	48
III. Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit an der Projektbewertung	50
1. Beteiligung anderer Behörden	51
2. Beteiligung der Öffentlichkeit	51
IV. Bewertung und Berücksichtigung	54
1. Differenzierung von Bewertung und Berücksichtigung	54
2. Veröffentlichung	56
3. Inhaltliche Berücksichtigung	57
V. EG-rechtlich bedingte Folgerungen	58
1. Unterscheidung zwischen Anlagen des Anhangs I und II UVP-RL	58
2. Umsetzung durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften	59

D. UVP im Plangenehmigungsverfahren und im bergrechtlichen Zulassungsverfahren	
I. Plangenehmigungsverfahren	61
1. Defizite des Plangenehmigungsverfahrens	61
2. Folgerungen für die Anlagen des Anhangs I	62
3. Folgerungen für die Anlagen des Anhangs II	64
II. Bergrechtliche Zulassungsverfahren	66
E. Stufung der Umweltverträglichkeitsprüfung	
I. UVP-Richtlinie und vorgeschaltete Verfahren	68
1. Problemlage	68
2. Zulässigkeit einer Stufung	69
3. Pflicht zur Stufung	72
II. Zweckmäßigkeit und Ausgestaltung einer gestuften Prüfung	75
1. Grobprüfung der Umweltverträglichkeit	75
2. Auswirkungen auf die Prüfung im Planfeststellungsverfahren	77
F. Vollzugsprobleme	
I. Problemlage	78
II. Die Unbestimmtheit der UVP-Vorschriften	79
III. Gerichtliche Durchsetzung	80
1. Die Beschränkung der Drittklage	80
2. Sondersituation bei Enteignung	81
IV. UVP-Beauftragter	83
1. Spezialisierte UVP-Organen	83
2. UVP-Beauftragter	83
V. Beteiligung der Öffentlichkeit	85
1. Notwendigkeit	85
2. Ausgestaltung	86
VI. Nachkontrolle	87
1. Bedeutung der Nachkontrolle	87
2. Nachkontrolle bei Abfallentsorgungsanlagen	87

G. Zusammenfassung

I. Probleme des Anwendungsbereichs	91
II. UVP im Planfeststellungsverfahren	91
III. UVP im Plangenehmigungsverfahren	94
IV. UVP im bergrechtlichen Zulassungsverfahren	94
V. Stufung der Umweltverträglichkeitsprüfung	94
VI. Vollzugsprobleme	95
Literaturverzeichnis	97